

18. Stana Hezoucky „Only love“
Scarlet Pimpernel (1997), Wildhorn/Knighton
 Das Lied handelt von der schönen Marguerite, die versucht, ihren Ehemann zu überzeugen, dass er ihr vertrauen kann, und hofft, dass er sie noch immer liebt, nach allem was war!
19. Scarlett In Albon „Your daddy's son“
Ragtime (1998), Ahrens/Flaherty
 Ihr Mann hatte viele Frauen, verließ die Familie – aber alles, voran sie denken kann, ist, dass ihr Kind genau wie der Daddy ist.
20. Melina Schmoll „Gold von den Sternen“
Mozart (2001), Kunze & Levay
 Die Baronin ermutigt den jungen Amadeus Mozart, hinaus in die Welt zu gehen, um erfolgreich und selbstbewusst zu werden. Dem Vater legt sie dabei nahe, seinen Sohn loszulassen und ihn so zu akzeptieren wie er ist.
21. Michaela Grundel „Look at me now“ **Wild Party (2000), Lippa**
 Kate erzählt ihren Bekannten, die sie lange nicht gesehen hat, was aus ihr geworden ist.
22. Stephan Witzlinger „Let me drown“ **Wild Party (2000), Lippa**
 Burrs gibt mit seiner Freundin eine Party und betrinkt sich hemmungslos.
23. Scarlett In Albon „Raise the roof“ **Wild Party (2000), Lippa**
 Hey, lass uns feiern, vergiss alle Sorgen, wir zeigen Dir den Weg!
24. Jonas Kaegi „Dancing through life“
Wicked (2003), Stephen Schwarz
 Ein Draufgänger preist das einfache Leben an:
 „Tanze durchs Leben!“
25. Chor M III „Beethoven Day“ **You're a Good Man, Charlie Brown (1967/1971), Clark Gesner**



Programm 10. 1. 2007
 Musical-Abend mit der
 Abraxas Musical Akademie



1. Lisa Greiner „The heaven hop“ **Paris (1928), Cole Porter**
 Die ultimative Himmelsportentanz-Anleitung
2. Yvonne Münzer „Tu's doch!“ **My Fair Lady (1956), Lerner & Lowe**
 Eliza ist wütend auf Freddy, weil der in einer romantischen Situation lieber Reden schwingt als sie einfach nur zu küssen.
3. Stephan Witzlinger „Daddy in den seidenen Schuhen“ **Once Upon a Mattress (1958), Mary Rogers/Marshall Barer**
 Der Hofnarr erinnert sich an die Tanzkünste seines Vaters, und wie er es schaffte, damit sein Publikum zu begeistern und zu fesseln.
4. Yvonne Münzer „I don't know how to love him“
Jesus Christ Superstar (1971), Webber
 Maria Magdalena beschreibt ihre Liebe zu Jesus, der sie so ganz anders behandelt wie andere Männer, was sie auf der einen Seite genießt, aber auf der anderen Seite beängstigt.
5. Melina Schmoll „Music and the mirror“
A Chorus Line (1975), Marvin Hamlisch
 Die Solotänzerin Cassie kommt nach langer Zeit zurück in das Theater, wo sie angefangen hat und bittet nun Zach ihren Ex-Freund um einen Job im Ensemble, da sie keine Arbeit hat und wieder von vorne beginnen möchte.
6. Jonas Kaegi „While I'm around“
Sweeney Todd (1979), Sondheim
 Der Junge Tobias findet immer mehr Sympathie an Mrs. Levett, umso weniger traut er ihrem Verehrer dem Rache-züchtigen Barbier. Tobias erklärt ihr, dass er ihr Beschützer sein will.

7. Michaela Grundel „*Im Grünen irgendwo*“
Kleiner Horrorladen (1982), Menken & Ashman
 Audrey möchte aus Ihrem Leben ausbrechen und träumt von einem Häuschen im Grünen – mit ihrem Seymour.
8. Stana Hezoucky „*The way he makes me feel*“
Yentl (1983), Jack Rosenthal (screenplay), Isaac Bashevis Singer (story)
 In einer Zeit in der es den jüdischen Frauen noch nicht gestattet war zu studieren, gibt sich die junge Frau Yentl als Junge aus, um eben dies zu tun. Zu studieren, wobei sie sich in ihren besten Freund und Studienkollegen verliebt. In diesem Lied beschreibt sie ihre Gefühle, Gefühle voller Wahnsinn, die man als Frau empfinden kann, die ihr bis jetzt unbekannt waren. Ein ruhiges, aber dennoch leidenschaftliches Lied!
9. Stephan Witzlinger „*Hello little girl*“ **Into the Woods, Sondheim**
 Der böse Wolf trifft auf Rotkäppchen, die auf dem Weg zu ihrer Großmutter ist, und will sie vom Weg abbringen.
10. Lisa Greiner „*Ich weiß jetzt mehr*“
Into the Woods (1987), Sondheim
 Rotkäppchen hat soeben den bösen Wolf getroffen und erzählt, wie sie ihn überlisten könnte.
11. Yvonne Münzer „*Now that I've seen her*“ **Miss Saigon (1989), Schönberg, Boublil, Maltby Jr.**
 Ellen ist zum ersten Mal Kim begegnet, der Geliebten ihres Mannes vor dessen Ehe. Sie schwört sich selbst, dass sie um ihren Mann kämpfen wird, sollten wieder zärtliche Gefühle für Kim entstehen.
12. Lisa Greiner „*Lost and found*“
City of Angels (1989), Cy Coleman
 Mallory singt dieses Lied, um damit ihren Stiefvater zu verführen, doch er kann ihr widerstehen.

***** PAUSE *****

13. Michaela Grundel „*Back on base*“
Closer than ever (1990), Maltby Jr./Shire
 Das Lied widmet sie ihrem Geliebten, zu dem sie immer wieder zurückkehrt.
14. Melina Schmoll „*The bear, the tiger, and the hamster*“
Closer than ever (1990), Maltby Jr./Shire
 Die Wissenschaftlerin hat es satt, nach dem Gesetz der Monogamie zu leben; ihre Vorbilder sind die Tiere. Ihr Motto: Alle Frauen kommen ohne das männliche Geschlecht aus und benötigen es nur zur Befruchtung.
15. Scarlett In Albon „*I'm not afraid of anything*“
Songs for a New World (1995), Jason R. Brown
 In diesem Bühnenstück handelt jeder Song von Menschen, die vor einem neuen Lebensabschnitt stehen. Die Frau kann die Furcht mancher Leute nicht begreifen; sie selbst hat vor gar nichts Angst – aber ihr Freund, David, kann sie nicht halten.
16. Stana Hezoucky „*Christmas Lullaby*“
Songs for a New World (1995), Jason R. Brown
 Hier singt eine Frau über ein Geheimnis, das in ihrem Körper heranwächst. Sie bekommt ein Kind und ist erfüllt mit großer Liebe über dieses Ereignis, denn sie fühlt sich Gott dadurch sehr nah und weiß, das sie so etwas Wunderbares in sich trägt, das imstande ist, die Welt zu verändern. Ein wunderbar gefühlvolles Lied über eine Frau, deren Sinn des Lebens es ist, die Liebe Gottes und die Schönheit des Seins anzunehmen.
17. Jonas Kaegi „*No moon*“ **Titanic (1997), Yeston**
 Der Hilfsmatrose steuert die Titanic durch die dunkle Nacht ins Ungewisse.